

**Uraufführung**

**NEUKÖLLNER OPER ● PRESSEINFORMATION**

**DAS DING AUS DEM SUMPF**



**Uraufführung am 21. September 2011**

## **Das Ding aus dem Sumpf**

**von Anita Augustin, Eike Hannemann und Matthias Herrmann  
frei nach dem Comic *Swamp Thing* von Alan Moore**

SSKRRRTCH! HRAUUULP! AARRGGGGHHH!

Klingt nicht gut? Nein, aber so klingt das nun mal, wenn ein Mensch zum Monster wird. Adern reißen, Gefäße platzen, die Haut bricht auf und grüner Schleim tropft aus den Wunden – alles ziemlich schmerzhaft.

Verwandlung tut weh – das muss ein Mensch namens Alec Paine unter Schmerzen erfahren. Bevor er zum Monster wird, ist er nicht nur ein Mensch, er ist ein Genie. Ein begnadeter Wissenschaftler mit doppeltem Dokortitel und einwandfreier Moral.

Mitten im Sumpf hat ihm der weltweit größte Lebensmittelkonzern ein Labor gebaut. Dort erforscht Dr. Dr. Paine die Geheimnisse der Natur, Schwerpunkt Pflanzenwachstum. Das Ziel: Wachstumsbeschleunigung. Reis, Weizen, schneller, schneller. Und warum? Weil immer noch täglich tausende Menschen an Hunger sterben.

Dr. Dr. Paine meint es gut. Aber das Böse schläft nicht, es schlummert nur. Das Böse ist der Sumpf: ein betörender Albtraum aus grünem Schlamm und giftigen Orchideen. Schillernde Insekten, glänzende Sumpfnattern – ein bizarres Paradies.

Das Böse ist schön. Die Liebe auch.

Und wenn die blonde Abby nicht so verliebt wäre in den genialen Paine und der verschrobene Assistent vom genialen Paine nicht so verliebt wäre in die blonde Abby, dann wäre alles gut. Dann hätte das Böse keine Chance, hat es aber.

Der Sumpf erwacht. Er kriecht durch die Ritzen und Fugen ins Labor, er schleicht sich in die Herzen und Hirne. Bald wird jeder verwandelt sein.

AARRGGGGHHH!

**Text, Liedtexte und Dramaturgie: Anita Augustin • Musik: Matthias Herrmann**

**Regie: Eike Hannemann • Ausstattung: Ulé Barcelos, Matthias Koch**

**Mit: Christian Beermann, Daniel Breitfelder, Karoline Goebel**

# Uraufführung

NEUKÖLLNER OPER ● PRESSEINFORMATION

## DAS DING AUS DEM SUMPF

### Autoren und Leitungsteam

#### Anita Augustin – Text und Dramaturgie

geboren 1970 in Klagenfurt am Wörthersee (Österreich); Studium der Philosophie und Theaterwissenschaft in Wien (Abschluss mit Doktorat); Lehrgang an der Ersten Österreichischen Barkeeperschule (Abschluss mit Diplom); zwei Jahre New York, ein Jahr London (in geheimer Mission); 2000–2002 Chefdramaturgin am Schauspielhaus Salzburg und Operndramaturgin bei den Salzburger Festspielen; 2002–2006 Dramaturgin am Deutschen Theater Berlin und Leiterin der dritten Spielstätte „kammerbar“; seit 2006 freie Autorin und Dramaturgin (u. a. für Schauspiel Leipzig, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Theaterhaus Jena, theater konstellationen, Théâtre National de la Colline Paris); Dozentin an der Freien Universität Berlin.

#### Matthias Herrmann – Musik

lernte Cello in der Klasse Prof. Rudolf Mandalka an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Seit 1997 lebt er in Berlin, 1999 erhielt er sein Diplom als Toningenieur. Seit 1998 zeichnet sich Herrmann für die Musik von ca. 40 Tanz- und Theaterproduktionen verantwortlich. Er komponiert auch Soundtracks für Video-Installationen, Kurz- und Dokumentarfilme. 2008 erhielt er den Isadora-Duncan-Award für den besten Soundtrack für die Tanzproduktion *Under the Radar*. Zuletzt hat er für Produktionen am Staatstheater Hannover und Schauspiel Kiel musikalische Leitung und Komposition übernommen. *Das Ding aus dem Sumpf* ist seine erste richtige Oper.

#### Eike Hannemann - Regie

studierte Schauspielregie an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Seither ist er als freischaffender Regisseur an verschiedenen Häusern tätig. Er inszenierte unter anderem am Deutschen Theater Berlin, Schauspiel Stuttgart, Theaterhaus Jena, Wuppertaler Bühnen und am Schauspielhaus in Wien. Seit 2005 konzipiert und inszeniert er auch Live-Hörspiele u. a. in Stuttgart, Berlin und Braunschweig. 2009 wurde er mit seiner Inszenierung von *Die Reise* von Bernward Vesper zum Festival RADIKAL JUNG am Münchner Volkstheater und 2010 als Regisseur zu den Werkstatttagen am Wiener Burgtheater eingeladen.

#### Ulé Barcelos – Ausstattung

wurde 1977 in Bissau (Guiné-Bissau, West Afrika) geboren. Im Alter von 3 Jahren zog sie nach Lissabon und besuchte dort ein Gymnasium mit Schwerpunkt Kunst und Textildesign. Nach dem Abitur studierte sie Modedesign am Zentrum für Mode und Modeindustriedesign in Lissabon.

2001 zog sie nach Stuttgart und gründete das Label "Bitoque", das für Illustration, Mode / Kostüm und Performances steht. Zudem arbeitete sie in diversen Design-Agenturen als Illustratorin und Grafikerin. Seit 2007 arbeitet sie als Kostümbildnerin im Bereich Theater und Film. Darüber hinaus stellte sie ihre künstlerischen Arbeiten in unterschiedlichen Ausstellungen, unter anderem im ifa Institut für Auslandsbeziehungen sowie in einer Reihe Stuttgarter Privatgalerien, aus.

#### Matthias Koch - Ausstattung

studierte Bühnen- und Kostümbild an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, war fester Ausstattungsassistent am Staatstheater Stuttgart von 2005-2008 unter Hasko Weber und konnte in dieser Zeit bereits Spielplanproduktionen ausstatten. 2008/2009 leitete er das dortige Ausstattungsatelier des Schauspiels

# Uraufführung

## NEUKÖLLNER OPER ● PRESSEINFORMATION

### DAS DING AUS DEM SUMPF

und arbeitet seit 2009 als freier Bühnen- und Kostümbildner von Berlin aus. Er stattete u. a. Produktionen am Thalia Theater Hamburg, Theater Basel, Staatstheater Stuttgart, Theaterhaus Jena, für das Goethe-Zentrum Novosibirsk und die Filmhochschule Ludwigsburg mit Bühne und/oder Kostümen aus u.a. in der Regie von Eike Hannemann, Antu Nunes Romero, Ronny Jakubaschk, Hans-Werner Kroesinger, Alexander Nerlich, Dorothea Schroeder, Nina Gühlsdorff.

#### **Aliki Schäfer - Produktionsleitung / Regieassistenz**

schloss 2006 ihr Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart mit Diplom ab. Als freie Schauspielerin arbeitete sie u. a. mit Johann Kresnik, Elias Perrig, Jan Jochimski, Titus Georgi und Carlos Manuel. Seit 2008 arbeitete sie vermehrt für verschiedene Filmproduktionen in Berlin als Produktionsassistentin. Des Weiteren arbeitete sie seit 2008 immer wieder beim Internationalen Forum im Rahmen des Theatertreffen Berlin, auf dem Filmfest München für das Goethe Institut 2011 und für IsraDrama 2007 & 2010 am Cameri Theater Tel Aviv. Ihre erste Zusammenarbeit mit der Neuköllner Oper war die Produktionsassistenz für den NewBabelSound Chor während des „Open Op“ Festivals 2010. Mit *Man nimmt sich mit, wohin man geht* realisierte sie in Zusammenarbeit mit der Kulturfiliale Hannover ihr erstes eigenes Projekt als Produktionsleitung in Australien.

## Ensemble

#### **Christian Beermann - Dr. Dr. Alec Paine (u. a.)**

im Münsterland geboren und aufgewachsen, absolvierte von 2000 - 2004 seine Schauspielausbildung an der "HfS Ernst Busch, Berlin". Verschiedene Theaterengagements führten ihn u.a. an das Berliner Ensemble, das Schauspiel Köln sowie an das Schauspiel Frankfurt/M. Dort arbeitete er u.a. mit den Regisseuren Jürgen Gosch, Michael Thalheimer und Claus Peymann zusammen. Neben dem Theater ist er als Sprecher für Funk und TV und seit 2007 vermehrt als Schauspieler in TV- und Kinoproduktionen tätig.

#### **Daniel Breitfelder - Dr. Jason R. Wood (u. a.)**

geboren in Augsburg, absolvierte die Otto-Falckenberg-Schule in München. Nach seinem Abschluss spielte er an den Münchner Kammerspielen, entschied sich dann für ein Festengagement am Theater Ingolstadt. Nächste Station waren die Wuppertaler Bühnen, an denen er noch als Gast arbeitet u.a. in Claudia Bauers Inszenierung von Shakespeares *Macbeth*. Er lebt und arbeitet in Berlin.

#### **Karoline Goebel - Abby (u. a.)**

absolvierte ihre Gesang – Tanz – Schauspielausbildung an der UdK Berlin im Juli 2010 mit Auszeichnung. Im April 2009 führte sie die Uraufführung des Musicals *Leben ohne Chris* bereits zum ersten Mal an die Neuköllner Oper. Seitdem spielte sie u.a. das Klärchen in *Im weißen Rössl* an den Schauspielbühnen Stuttgart, sowie am Grenzlandtheater Aachen die Rolle der Lilian Cossmann im Musical *Die drei von der Tankstelle*. Zuletzt stand sie als Eliza Doolittle in *My Fair Lady* bei den Kreuzgangspielen Feuchtwangen auf der Bühne. Ihr nächstes Engagement führt sie erneut nach Aachen, wo sie in der Produktion *Der Mann von la Mancha* unter der Regie von Ulrich Wiggers zu sehen sein wird.

# Uraufführung

NEUKÖLLNER OPER ● PRESSEINFORMATION

## DAS DING AUS DEM SUMPF

### Kurz und bündig

#### Autoren und künstlerisches Leitungsteam

Text, Liedtexte und Dramaturgie.....Anita Augustin  
Musik sowie Cello, E-Bass, Gitarre, Elektronik.....Matthias Herrmann  
Regie .....Eike Hannemann  
Ausstattung.....Ulé Barcelos, Matthias Koch  
Produktionsleitung und Regieassistentz.....Alik Schäfer

#### Ensemble

Karoline Goebel ..... Abby (u. a.)  
Christian Beermann..... Dr. Dr. Alec Paine (u. a.)  
Daniel Breitfelder.....Dr. Jason R. Wood (u. a.)

#### Termine

Foto- und Fernsehprobe..... Montag, 19. September 2011, 18 Uhr  
Generalprobe .....Dienstag, 20. September 2011, 21 Uhr  
**Uraufführung..... Mittwoch, 21. September 2011, 21.00 Uhr**

#### Spieltermine

21., 24./25. und 29./30. September  
sowie 1./2., 6./7., 9., 13.-16., 20.-23. und 27.-30. Oktober, 21 Uhr

#### Spielort

NEUKÖLLNER OPER, Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin  
Verkehrsanbindung: U 7 - Karl-Marx-Straße; S 41/42/46/47 – Neukölln; Bus 104

#### Karten

9 - 21 Euro  
Vorbestellung unter 030 / 6889 0777, unter [tickets@neukoellneroper.de](mailto:tickets@neukoellneroper.de)  
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen